

KIRCHENBLATT

DES RÖM.-KATH. PFARRVERBANDES
IRDNING, DONNERSBACH UND DONNERSBACHWALD

März 2015-1
30. Jahrgang - Nr. 173

Amtliche Mitteilung

An einen Haushalt
Postgebühr bar bezahlt



Langlaufcup der Lebenshilfe Ennstal in Irnding-Donnersbachtal

Viele Wege führen zu Gott

Liebe Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Gäste im Pfarrverband!

In einem typischen Wienerlied heißt es „Herrgott aus Sta’n, du ganz alla’n, du warst mein anziger Trost“ usw. Der Inhalt dieses Liedes vermittelt in verständlicher und berührender Weise den starken Halt, der hier durch eine Steinfigur gegeben ist. Ähnlich verhält es sich mit anderen Gegenständen, die mit Glauben und Religion in Verbindung gebracht werden. Seien es Schutzengelbilder, kleine Figuren, Haussegenssprüche, Amulette, Halsketten mit religiösen Symbolen und dgl.

Nicht jeder, aber sehr viele Menschen haben einen sehr innigen Bezug zu solchen Dingen, meist zu ihren ganz persönlich ausgewählten Zeichen, da sie diesem eine Schutz- und Hilfsfunktion zuschreiben. Man reiht einen solchen Bezug unter den Begriff Volksglaube ein. Was von manchen als Kitsch oder Naivität abgetan wird, sollte nicht unterschätzt werden. Aus der Psychologie weiß man, dass der Glaube Berge versetzen kann, und so ist es auch mit dem Volksglauben.

Fortsetzung auf Seite 3 ...

**Ein gesegnetes Osterfest wünschen die Seelsorger, Mitarbeiter,
PfarrgemeinderätInnen und Sponsoren des Pfarrverbandes**



Papst Franziskus: Euer Leben ist es, das sprechen muss!

Zu Beginn des Kirchenjahres veröffentlichte Papst Franziskus ein Schreiben zum „Jahr der Orden“. Darin lädt er ein, dankbar auf die Vergangenheit zu schauen und sich an den inspirierenden Funken des Anfangs zu erinnern. Anschließend ermuntert der Papst, die Gegenwart mit Leidenschaft zu leben und das Evangelium nicht nur zu lesen, sondern es tatkräftig zu verwirklichen. Es soll sich zeigen im Alltagsleben, in den konkreten Entscheidungen, in der Treue zur Sendung und den stetigen Fragen: Entsprechen unsere Werke dem Geist des Gründers, entsprechen sie der Welt und der Kirche von heute? Dann hebt Franziskus die Wichtigkeit des gemeinschaftlichen Lebens hervor: Seid also Frauen und Männer der Communio, der Gemeinschaft, seid mutig zugegen, wo es Uneinigkeiten und Spannungen gibt! Lebt die Mystik der Begegnung - die Fähigkeit zu hören, anderen Menschen zuzuhören! Das Schreiben mündet dann in konkreten Erwartungen: Wir sind gerufen, zu erfahren und zu zeigen, dass Gott fähig ist, unser Herz zu erfüllen und uns glücklich zu machen, ohne dass wir anderswo unsere Glückseligkeit zu suchen brauchen. Euer Leben ist es, das sprechen muss - ein Leben, welches

die Freude und die Schönheit, das Evangelium zu leben und Christus nachzufolgen, zum Ausdruck bringt.

Ich erwarte mir weiter, dass ihr die Welt mit Prophetie aufweckt und ihr Zeugnis gebt, wie Jesus auf der Erde gelebt hat. Ich erwarte mir, dass ihr „andere Orte“ zu schaffen versteht, wo die Logik des Evangeliums gelebt wird: die Logik der Hingabe, der Geschwisterlichkeit, der gegenseitigen Liebe. Klöster und Gemeinschaften müssen immer mehr zum Sauerteig für eine Gesellschaft werden, welcher die Wahrheit und die Kraft der Worte Jesu ausdrückt. Im Hinblick auf die Communio wiederholt der Papst, dass Kritiksucht, Tratsch, Neid und Eifersucht Haltungen sind, die in euren Häusern nichts verloren haben. Es geht darum, nach gegenseitiger Annahme und Aufmerksamkeit zu streben und den Respekt gegenüber den Schwächsten zu praktizieren. Geht hinaus, lautet die folgende Erwartung von Franziskus: „Da ist eine ganze Menschheit, die wartet: Menschen, die jede Hoffnung verloren haben; Familien in Not; sich selbst überlassene Kinder; Jugendliche, denen jede Zukunft versperrt ist; Kranke und verlassene Alte; Reiche, die satt sind an Gütern und im Herzen eine Leere haben, Männer und Frauen auf der Suche nach dem Sinn des Lebens, dürstend nach dem Göttlichen...

Soweit die kurze Zusammenfassung des päpstlichen Wortes. Eigentlich ist es eine christliche Grundbotschaft für alle Getauften. Im Vordergrund sollen auf dem Fundament des Evangeliums Freude, Dankbarkeit, Leidenschaft, Selbstreflexion, Gemeinschaftsfähigkeit, Solidarität mit den Armen stehen. So blicken wir als Klostergemeinschaft in Irndning trotz des Mangels an Ordensberufungen vertrauensvoll in die Zukunft. Weil wir wissen, da gibt es Frauen und Männer, die als Getaufte vom Leben des Ordensgründers, des Hl. Franziskus, fasziniert sind und als spirituelle Familie die Existenz des Klosters mittragen.

Pace e Bene! *Bruder Rudolf*

„Ich habe dich eingezeichnet in meine Hände“

Hl. Messe mit Lichtfeier

für alle Kinder, die während der Schwangerschaft, bei der Geburt oder kurz danach verstorben sind.

**Samstag 11. April 2015 um 15:00 Uhr
in der Kapelle im Kapuzinerkloster Irndning**

Eingeladen sind alle Eltern, die um ein Kind trauern, alle Menschen, die um ein Geschwisterkind trauern.

Bruder Erhard Mayerl und Elisabeth Berger vom Kapuzinerkloster Irndning





... Fortsetzung von Seite 1

Weitere Beispiele für die Volksfrömmigkeit sind die traditionellen Bräuche und Rituale in den verschiedenen Regionen unseres Landes. Denken wir nur an das „Weihscheitertragen“, die Bedeutung der Palmzweige, die Sonnwendbüschel oder die Bräuche rund um die Rauhächte. Man muss zugeben, dass ein Leben ohne diese Bräuche viel leerer wäre. Der so einfache, aber doch so bereichernde Zugang zu Gott kann für den Einzelnen sehr viel bewirken und ihm eine große Stütze und Lebenshilfe sein.

Im Musical Anatevka führt der als Milchmann auftretende Hauptdarsteller „Tevje Zeitel“ ganz einfache, fast respektlos anmutende, gegen den Himmel gerichtete, Dialoge mit Gott. Sie vermitteln einem auf beeindruckende Weise den starken Glauben, die Hoffnung und intensive Bindung dieses Mannes zu Gott. Es mag von einzelnen belächelt werden, wenn Menschen einen vielleicht kindlich – unbeholfen wirkenden Weg zu Gott suchen. Man sollte jedoch erwähnen, dass es wohl eher ein Segen ist, wenn Menschen einen für sie passenden, tiefgehenden und ehrlichen Zugang zu Gott finden. Wenn das unter anderem auch über Bräuche und glaubensbezogene Gegenstände geschieht, so ist primär eines wichtig, der Weg zu Gott, dem sie vertrauen. Auch Kinder können mit dieser Form der Glaubensvermittlung sehr viel anfangen, weil sie verständlich und kindgerecht ankommt. Sogar Papst Benedikt XVI. meinte, dass so viele Wege zu Gott führen, wie es Menschen gibt. Liebe Bewohner im Pfarrverband, geht mutig euren Weg und lasst euch nicht abbringen! Ich persönlich gehe gerne alle Wege mit euch, wichtig ist, dass sie zu Gott führen. In diesem Sinne wünsche ich euch allen, auch im Namen aller PfarrgemeindrätInnen, im Namen von Petra und Sepp, ein gesegnetes Osterfest!

Euer Pfarrer Herbert Prochazka

P.S.: Buchtipp: Melanie Wolfers „Die Kraft des Vergebens – Herder Verlag; Melanie Wolfers erschließt die Kunst des Vergebens – nicht als moralische (Über)-Forderung, sondern als einen Weg, die Schatten der Vergangenheit hinter uns zu lassen und von Neuem nach vorn zu leben. Buchladen Ernie Hausleitner - Irdning

Ankündigung: Durch den derzeit bestehenden Priestermangel hat der Pfarrgemeinderat Irdning beschlossen, dass ab sofort auch in Irdning Wortgottesfeiern an Sonntagen eingeführt werden. Diese Maßnahme dient zur Gleichberechtigung aller Pfarren in unserem Pfarrverband.

Herbert Prochazka, Pfarrer, und Johannes Hochkönig, PGR-Vorsitzender

Firmspender - Dr. Heinrich Schnuderl

Liebe Firmkandidatinnen und Firmkandidaten!

Herzlich grüße ich Euch junge Christinnen und Christen im Pfarrverband Irdning. Ich darf Euch am Pfingstamstag, den 23. Mai 2015, das Sakrament der Firmung spenden. Ich möchte mich bei Euch vorstellen: ich selbst bin 1967 zum Priester geweiht worden und durfte von September 2011 bis 28. Jänner 2015 mit dem Bischof als „Generalvikar“, d.h. als sein Stellvertreter, sehr eng zusammenarbeiten. Nach dem Rücktritt von Bischof Kapellari bin ich nun bis zur Ernennung eines neuen Bischofs als „Diözesanadministrator“ Leiter der katholischen Kirche in der Steiermark.



Eure Firmung ist Erneuerung und Bekräftigung dessen, was Ihr in der Taufe geworden seid: Brüder und Schwestern Jesu Christi, der durch seinen Heiligen Geist jedem und jeder von Euch ganz nahe ist. Die Kraft des Heiligen Geistes will Euch helfen, zu Eurem Glauben zu stehen und voll Geist – begeistert – Euer Leben als Christen zu gestalten. Für die Zeit Eurer Vorbereitung auf den Empfang der Firmung wünsche ich Euch gute Erfahrungen. Ich freue mich auf die Begegnung mit Euch beim Firmungsgottesdienst, ich bete für Euch und grüße Euch!

Euer Firmspender Dr. Heinrich Schnuderl - Diözesanadministrator

Bei den Segnungen der Osterspeisen bitten wir um Ihre Spende für die Caritas! Termine dazu unter „Termine“ auf Seite 10!

Ministrantenbegleitung

In unseren „Ministunden“ vermitteln wir unseren Minis die einzelnen Aufgabenbereiche in spielerischer Weise. Es wird auch fleißig „Herr Pfarrer“ gespielt. Es ist erstaunlich, wie einige Minis schon den gesamten Messablauf (sie wissen genau, was „der Hr. Pfarrer alles sagt“) beherrschen. Wenn einmal das nicht so funktionieren sollte, bitte ich um Vergebung. Natürlich darf den „Bodyguards“ vom Hr. Pfarrer (wie er sie nennt) auch mal was passieren. Dann die Worte des Hr. Pfarrer: „Es darf ruhig auch menschen.“- Nobody is perfekt. Danke Hr. Pfarrer, dass du die Kinder so nimmst, wie sie eben so sind. Die „Kids“ finden auch dich „COOL“. Es ist einfach schön, zu sehen, mit welcher Begeisterung die Kinder dabei sind, und wie unterschiedlich jedes einzelne Kind ist. Hier möchten wir auch an unsere Religionslehrerin, Frau Helga Rössler einen besonderen Dank aussprechen, die in ihren Religionsstunden in der Schule die Kinder auf den Dienst in der Kirche neugierig macht. Danke Helga !! Auch den Eltern herzlichen

Dank für die Unterstützung, dass Eure Kinder bei uns sein dürfen. Auf viele interessante und lustige „Ministunden“ freuen sich

Elfriede und Christine

Segnung der Evangeliumskerze

So bunt und etwas Besonderes wie diese beiden Evangeliumskerzen sind, so sind auch unsere Kinder. Vor gut 2 Wochen teilten wir den Ministranten Wachsklumpen aus. Diese trugen oder platzierten sie in ihrer Nähe. Nach 1 Woche nahmen sie diese Klumpen mit all ihrer Energie (Lachen, Weinen, Wut, Traurigkeit, Glück, Fröhlichkeit, usw.) versetzt und aufgeladen zu unserer Gruppenstunde mit. Gemeinsam schmolzen wir diese bunten, aufgeladenen Klumpen und gossen diese Kerzen. Bei der Sonntagsmesse segnete unser Hr. Pfarrer die Kerzen. Die von den Kindern gestalteten Evangeliumskerzen werden einige Zeit den Gottesdienst in Donnersbach verschönern.

Dreikönigsaktion 2015

Ein „großes Danke“ an unsere „kleinen und großen“ Sternsinger! Sie waren auch heuer wieder fleißig unterwegs und unterstützten mit ihrem Einsatz die Sternsingeraktion mit einem Betrag von **3.294,20 Euro**.

Danke auch an Helga, Christine und Sepp, die mit den Sternsängern geprobt haben, danke an die Betreuer und an jene, die die Sternsinger so toll gepflegt haben.

Senioren der Pfarre



Unsere Nachmittage, die wir jeden 3. Mittwoch im Monat mit einer Hl. Messe beginnen, werden gut besucht und angenommen. Wir freuen uns immer sehr darauf. Gemütlichkeit und Gedanken auszutauschen ist uns sehr wichtig, ebenso jemanden Zeit zu schenken. Im Frühjahr haben wir wieder einiges im Programm, sodass wieder für jeden was dabei ist. Danke möchte ich sagen für die fleißigen Hände, die mir immer zur Seite stehen. Alle die einmal im Monat einen gemütlichen Nachmittag in geselliger Runde verbringen möchten, sind herzlich dazu eingeladen. Beginn ist in der Winterzeit jeweils um 14 Uhr im Pastoralraum und ab Frühjahr in der Kirche.

Schweiger Waltraud

Heute beginnen

Fastenzeit ist die Zeit, in der ich mich auf das konzentriere, was wirklich wichtig ist. Fastenzeit ist die Zeit, in der ich bewusst auf mein Leben schaue, auf meine Stärken und meine Schwächen. Wo kann ich anfangen, etwas neu zu machen, das Schwache in mir stärken und das Starke noch stärker machen?

Ich will heute ganz bewusst damit beginnen, etwas ganz Bestimmtes anzupacken. Ich will heute damit beginnen nicht morgen, übermorgen oder sonstwann. Heute mache ich einen Anfang, einen neuen Schritt auf dem Weg mit meinem Gott, um so zu leben wie es ihm gefällt und wie es gut ist für mich selbst. Im Vertrauen auf dich beginnen wir die vierzig Tage der Umkehr und Buße.

Weisheitl basteln

Am 2.4.2015 – Gründonnerstag findet wieder unser traditionelles Weisheitl basteln mit n Götz'n Sepp und Zach Hans statt.

Treffpunkt ist um 10:00 Uhr beim Heizwerk.

Bitte den „Weisheitl-Stecken“ vom Vorjahr wieder mitnehmen!

Am 04.04.2015 – Karsamstag beginnt um 9:00 Uhr das Weisheitl heizen mit Segnung und um 9:30 die Fleischweihe und anschließend um 10:00 findet die Anbetungsstunde statt.

Aus dem Pfarrgemeinderat

Um unseren „Minis“ eine abwechslungsreiche Ministrantenstunde zu vermitteln fand am 24.1.2015 eine Schulung der Diözese für Minibegleiter statt. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde stellte sich heraus, unser Pfarrverband hat die meisten „Minis“. Wir waren mächtig stolz. Also hieß es aufpassen, um möglichst viel an neuem Wissen mit nach Hause zu nehmen. Markus Mocheritsch, selbst langjähriger Ministrant und Referent der „jungen Kirche“ gestaltete den Tag sehr interessant mit sehr vielen neuen Ideen und Unterlagen zum Vorbereiten der einzelnen Gruppenstunden. „Markus, du hast es toll gemacht!“, jeder einzelne Teilnehmer trat gestärkt und motiviert den nach Hauseweg an. In diesem Sinne, auf weitere Schulungen hoffend – *Elfriede Machherndl*



Eltern-Kind-Runde

Seit Oktober 2014 gibt es den „Käferltreff“ **Donnersbach**, gegründet von Cornelia Druschke mit Unterstützung des Katholischen Bildungswerkes. Hier treffen sich Eltern mit Kindern im Alter von 0-3 Jahren, wobei die Kinder Raum und Zeit haben, eigenständig aktiv zu werden und erste soziale Kontakte zu knüpfen. Mamas und Papas geben als wichtigste Bezugspersonen Rückhalt, sind oftmals aufmerksame Beobachter und begleiten ihre Kinder beim Entdecken der Welt. Die ungeteilte Aufmerksamkeit der Eltern und deren Freude am Tun des Kindes

lassen eine Atmosphäre von Sicherheit und Geborgenheit entstehen, in der die Kinder ihre Kreativität, Ausdauer und Gesamtpersönlichkeit entfalten können.

Die begleitenden Gesprächsrunden dienen zur Vernetzung der Familien, zum Erfahrungsaustausch und zur Förderung der Eltern-Kind-Beziehung. Laternenfest für die Kleinsten, Krabbelwortgottesdienst zu Weinhachten zusammen mit den Bewohnern im „Betreuten Wohnen“ oder Barfußweg für die Kleinen sind Beispiele für die bisherigen gemeinsamen Aktivitäten.

Die Eltern-Kind-Treffen finden **wöchentlich** immer **montags von 9:30-11:30 Uhr im Pfarrsaal Donnersbach** statt. Herzlich willkommen sind alle Kinder unter 3 Jahren und deren Eltern. **Anfragen bei Cornelia Druschke Tel. 0650-7475701.**

FirmkandidatInnen

Firmlinge Donnersbach: Schoiswohl Andreas, Lichtenegger Christian, Luidold Elias, Riedl Lena, Steer Lukas, Ertlschweiger Michaela, Rüscher Nadine, Lämmerer Sebastian, Luidold Stefan und Luidold Thomas

Firmbegleiter Donnersbach: Luidold Barbara, Schweiger Johann, Mag. Huber Christoph

Verstorben sind:

Hermine Neise, Alexander Winterer, Christian Kalsberger, Franz Fuchs

Pfarrstatistik 2014

Taufen 6 (9) – Erstkommunion 12 (10) - Firmlinge 7 (10) – Trauungen 0 (2) – Begräbnisse 8 (10)

Ich bin der gute Hirte

3 Mädchen und 6 Buben bereiten sich in Donnersbach auf das Fest der ersten heiligen Kommunion am Sonntag, dem 26. April 2015 vor. Der gute Hirte – Jesus – ist die zentrale Gestalt unseres Glaubens. In ihm ist uns die Güte und Menschenfreundlichkeit Gottes erschienen. An der Person Jesus können wir unseren Glauben und unser Leben ausrichten. Jesus selber ist es der einlädt, der sich schenkt und der LEIBhaft die Liebe Gottes spürbar werden lässt. Wir wollen in der Vorbereitung Jesus näher kennen lernen und näher mit ihm in Beziehung treten, um sein Geheimnis zu erahnen, damit er für uns zum Brot des Lebens werden kann.

Folgende Kinder kommen zur Erstkommunion: Adelwöhler Lukas, Auer Valerie, Cibulak Moritz, Huber-Huber Elisa, Lemmerer Hanna, Luidold Jonas, Reiter Philip, Seebacher Laurin und Weinacht Simon.

Bitte schließen sie die Kinder in ihr Gebet ein.

**Raiffeisen
Meine Bank**



Seniorennachmittage

Liebe Senioren und Seniorinnen von Donnersbachwald, wir möchten Sie gerne zur Teilnahme an den Seniorennachmittagen einladen. Die Treffen finden einmal im Monat statt. Gemeinsam wird die Hl. Messe gefeiert, Kaffee und Kuchen oder ein Glaserl Wein genossen, lustige Spiele gespielt oder einfach nur geplaudert und ein paar gesellige Stunden im Kreis Gleichgesinnter verbracht. Zum Abschluss vor der Sommerpause gibt es jährlich im Juni einen Ausflug, dabei wurden schon viele schöne Orte und Almen besucht. Um die Seniorennachmittage kennen zu lernen, möchten wir Sie gerne zu einem Besuch einladen. Treffen ist jeden 3. Dienstag um 14 Uhr im Pfarrhof.

Waren es im vorigen Jahr 18 Jubilare im Alter von 60-80 Jahren in unserer Pfarrgemeinde, so dürfen wir uns heuer 21-mal auf den Weg machen, um unsere Glückwünsche den Jubilaren zu überbringen.

Nicht die Jahre in unserem Leben zählen, sondern das Leben in unseren Jahren zählt. (*Adlai E. Stevenson*)

Wir freuen uns schon auf das kommende Jahr.

Margarete Heiß, Maria Bauer

Begräbnisleitung durch Laien - Ein neuer Dienst in der Diözese

Die Feier des Begräbnisses gehört zu den sensibelsten Aufgaben der Seelsorge. Schon das Alte Testament zählt das Bestatten der Toten zu den leiblichen Werken der Barmherzigkeit. Die Kirche weiß sich in dieser Tradition stehend und begleitet das Sterben von Menschen mit ihrem Gebet und der Feier der Liturgie. Die Pfarrgemeinde ist aufgerufen - in christlicher Hoffnung auf die Auferstehung - der Verstorbenen zu gedenken und für sie und ihre Angehörigen zu beten.

Der Begräbnisdienst ist mit einer hohen Verantwortung verbunden, gerade weil viele Angehörige keinen unmittelbaren Bezug mehr zur Kirche bzw. zu ihrer Pfarre haben. Speziell in dieser Situation sind viele Menschen aber offen für die Botschaft des Evangeliums, da sie nach Worten suchen, die trösten und aufrichten.

Vorbereitung und Feier des Begräbnisses setzen ein hohes Einfühlungsvermögen sowie eine sorgfältige Gestaltung der Liturgie voraus. Glaube und Hoffnung stehen im Mittelpunkt, wobei der Schmerz und die Trauer von Angehörigen ebenso ihren Platz finden dürfen. Die Predigt als Verkündigung der frohen und tröstenden Botschaft ist ein wichtiges Element der Feier.

Um diese hohe Qualität zu sichern und halten zu können, hat Bischof Egon Kapellari die Ausbildung von Laien zu Begräbnisleiter/innen in unserer Diözese genehmigt.

Es handelt sich dabei um Männer und Frauen, die vom Pfarrer und dem Pfarrgemeinderat für diesen Dienst vorgeschlagen wurden und die sich in einem Ausbildungslehrgang (konzipiert von Mitarbeiter/innen des Bischöflichen Pastoralamts) mit den wesentlichen Elementen der Feier eines christlichen Begräbnisses beschäftigen und sie praktisch einüben.

In unserer Pfarre absolvieren Frau Petra Rohrer, dipl. Pastoralassistentin, und Herr Josef Steiner, Pfarrsekretär, diese Ausbildung. Nach der bischöflichen Beauftragung, die durch den Pfarrer erfolgt, sind sie berechtigt, in liturgischer Kleidung Begräbnisse zu feiern. Wenn ein Requiem unmittelbar gewünscht wird, feiert ein Priester das Begräbnis mit einer Messe, ansonsten kann der Pfarrer in Absprache mit dem/der haupt- oder ehrenamtlichen Begräbnisleiter/in eine Einteilung treffen, bzw. wird das Requiem zu späterer Zeit gefeiert. Nehmen Sie diesen für unsere Diözese „neuen Dienst“ wohlwollend auf, nicht im Hinblick auf die sinkende Zahl an Priestern, sondern in seiner unterstützenden Funktion für Priester und letztlich als Dienst an der Gemeinde.

Elisabeth Fritzl, Referentin im Bereich Seelsorge & Diakonie www.herzensanliegen.at

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Pfarramt Irdning; Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Herbert Prochazka, Hauptplatz 1, 8952 Irdning; Offenlegung lt. Mediengesetz § 25, Z 2, 4: Das Kirchenblatt ist ein internes unabhängiges Kommunikationsmittel des r.k. Pfarrverbandes Irdning, Donnersbach und Donnersbachwald. Fotos: Pfarrarchiv

Kanzleistunden:

Pfarramt Irdning: Montag geschlossen, Dienstag - Donnerstag: 10:00 – 12:00, **Freitag 16:00 – 18:00**

Pfarrsekretär (Kanzlei) Josef Steiner: 0676/8742 6801; Fax: 03682/22418
e-mail: kanzlei@pfarre-irdning.at; Unsere Homepage: www.pfarre-irdning.at

Wenn Sie das persönliche Gespräch mit dem Pfarrer wünschen, wenden Sie sich bitte jederzeit an: Pfarrer Herbert Prochazka, Tel. 0676/8742 6211 bzw. an unsere Pastoralassistentin Petra Rohrer 0676/8742 6609

Aus dem Pfarrgemeinderat

Am Sonntag den 8. Februar 2015 lud der Pfarrgemeinderat wieder ins FASCHINGS-Kaffeehaus ein. Diese Veranstaltung hat sich in den letzten Jahren als Auftakt zahlreicher Faschingsveranstaltungen in unserem Ort etabliert und die Einnahmen sind natürlich eine willkommene Budgetaufbesserung für unsere Pfarre. Im Vordergrund für die Durchführung steht jedoch ein gemütliches Zusammensitzen und ungezwungenes Plaudern miteinander. Bei einer Tasse Kaffee, einem Stück Kuchen und manchem Glaserl Wein fühlten sich die Besucher heuer besonders geborgen, denn vor den Fenstern wütete den ganzen Nachmittag ein Schneesturm. Mit einem tollen Musikprogramm und der Erfüllung fast aller Musikwünsche ließ unser Herr Pfarrer keine Langeweile aufkommen. Der Pfarrgemeinderat dankt allen Helfern, den Mehlspeisköchinnen und besonders aber auch den Firmlingen für ihren Einsatz.



Jesus - unsere Mitte

So lautet das Thema der ersten heiligen Kommunion in Donnersbachwald. Clemens Lechner und David Weichbold bereiten sich auf das Fest mit Jesus vor. In der Feier der Erstkommunion werden David und Clemens ganz in die Gemeinschaft der Großen aufgenommen. Sie feiern, dass Gott ganz zu ihnen kommt. Er schenkt sich ihnen und uns im Brot. Die unendliche Liebe Gottes umfängt die Menschen und das soll am Sonntag, dem 19. April 2015 spürbar werden.

„Segen bringen - Segen sein“ Dreikönigsaktion 2015

Unter diesem Motto zogen die Sternsinger am 2. Jänner 2015 von Haus zu Haus und überbrachten den Segen für das Jahr 2015. Sie sammelten € 104,65 an Spendengeldern für Kinder in Not. Ein „Herzliches Dankeschön“ allen Kindern und den Begleitern fürs Mitmachen, aber auch für die freundliche Aufnahme und Verpflegung unserer Sternsinger.

Terminvorschau

Bittprozession am 13. Mai 2015: Um 19:00 Uhr Gottesdienst, anschließend bei trockenem Wetter Prozession.

Firmung: Am Pfingstsonntag, den 23. Mai 2015 wird Simone Weichbold in der Pfarrkirche Irnding das Sakrament der Firmung erhalten.

Maiandachten: Termin Gürtlerkapelle in Wochenankündigung, 05. Mai 2015 um 19:00 bei Gertrude Koller

Bergmesse auf dem Glattjoch: Am 27. Juni 2015 um 12 Uhr. Taxitransfer ab dem Schranken Riedleralm zur oberen Glattalm (Abfahrt 9:00 Uhr) und die Rückfahrt ab der oberen Glattalm (Abfahrt ca. 15 Uhr) wird angeboten.

Pfarrfest: Sonntag, 5. Juli 2015 um 10:45 Uhr, Heilige Messe und anschließend Pfarrfest.

Pfarrstatistik 2013

Taufen 4 (1) - Erstkommunion 1 (1) - Firmlinge 2 (5) – Trauungen 1 (0), Begräbnisse 0 (2)

Danke für's Mithelfen

Sonntag für Sonntag, zu besonderen Anlässen oder an hohen kirchlichen Feiertagen und Festen erstrahlt unsere Pfarrkirche immer in einem besonderen Glanz und ist festlich geschmückt. Dies geschieht nicht allein, sondern die Pflege und der Blumenschmuck werden von einer Gruppe Frauen aus Donnersbachwald abwechselnd durchgeführt.

Der Pfarrgemeinderat möchte sich für diese Mitarbeit recht herzlich bedanken, denn es ist keine Selbstverständlichkeit neben Beruf und Familie sich dafür die Zeit zu nehmen. Unser Dank gilt aber auch den Gartenbesitzern und Gartenbesitzerinnen, die für den Kirchengeschmuck frische Blumen geben.

Wir ratschen ...

Am Montag, den 30. März 2015 ist um 14 Uhr Treffpunkt im Pfarrhof zum Ratschen bemalen. Jedes Kind bekommt eine eigene Karfreitagsratsche und darf diese bemalen und gestalten. Die Ratschen und Farben werden besorgt.

Geratscht wird am Karfreitag um 12:00 und um 18:00 Uhr und am Karsamstag um 07:00 und um 12:00 Uhr. Nach dem letzten Ratschen am Karsamstag gibt es für die Kinder eine Jause im Gasthof Gürtler. Alle Kinder sind herzlich zum Mitmachen eingeladen.

Samstag, 21. März 2015	Aigen – Florianikirche	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 22. März 2015	Irdning – Pfarrkirche	09:00	Hl. Messe
	Donnersbach	10:30	Wort Gottes Feier
	Donnersbachwald	10:45	Hl. Messe
Sonntag, 29. März 2015 Palmsonntag	Irdning – Pfarrkirche	08:30	Palmweihe-Prozession zur Pfarrkirche
	Donnersbach	10:30	Palmweihe-Prozession zur Pfarrkirche
	Donnersbachwald	15:00	Palmweihe-Prozession zur Pfarrkirche
Donnerstag, 2. April 2015 Gründonnerstag	Donnersbachwald	15:00	Hl. Messe – Letztes Abendmahl
	Donnersbach	19:00	Hl. Messe – Letztes Abendmahl
	Irdning – Pfarrkirche	19:00	Hl. Messe – Letztes Abendmahl
Freitag, 3. April 2015 Karfreitag	Donnersbach	15:00	Karfreitagsliturgie
	Donnersbachwald	15:00	Karfreitagsliturgie
	Irdning – Pfarrkirche	19:00	Karfreitagsliturgie
Samstag, 4. April 2015 Karsamstag	Donnersbach	19:00	Osternachtfeier
	Donnersbachwald	19:00	Osternachtfeier
	Speisensegnung s. Seite 10	Irdning – Pfarrkirche	21:00
Sonntag, 5. April 2015 Ostersonntag	Irdning – Pfarrkirche	09:00	Osterhochamt
	Donnersbach	10:30	Osterhochamt
Montag, 6. April 2015 Ostermontag	Aigen - Florianikirche	09:00	Hl. Messe
	Donnersbachwald	10:45	Hl. Messe
	Aigen – Florianikirche	19:30	Emmausgang Florianikirche - Hohenberg
Samstag, 11. April 2015	Donnersbach	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 12. April 2015 2.Sonntag der Osterzeit	Irdning – Pfarrkirche	09:00	Hl. Messe - Messe mit Firmkandidaten
	Aigen – Florianikirche	10:15	Hl. Messe
	Donnersbachwald	10:45	Wort Gottes Feier
Samstag, 18. April 2015	Aigen – Florianikirche	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 19. April 2015 3.Sonntag der Osterzeit	Irdning – Pfarrkirche	09:00	Hl. Messe
	Donnersbach	10:30	Wort Gottes Feier
	Donnersbachwald	10:45	Hl. Messe - Erstkommunion
Samstag, 25. April 2015	Schlattham - Kapelle	07:30	Bittprozession nach Hohenberg
	Donnersbachwald	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 26. April 2015 4.Sonntag der Osterzeit	Irdning - Klosterkirche	08:00	Hl. Messe
	Irdning – Pfarrkirche	09:00	Wort Gottes Feier
	Aigen – Florianikirche	09:00	Hl. Messe - Trachtensonntag
	Donnersbach	10:30	Hl. Messe - Erstkommunion
Samstag, 2. Mai 2015	Donnersbach	19:00	Hl. Messe - Florianitag
Sonntag, 3. Mai 2015 5.Sonntag der Osterzeit	Irdning – Pfarrkirche	09:00	Hl. Messe
	Aigen – Florianikirche	10:15	Wort Gottes Feier
	Donnersbachwald	10:45	Hl. Messe - Florianitag
Samstag, 9. Mai 2015	Irdning – Pfarrkirche	19:00	Hl. Messe - Florianitag
Sonntag, 10. Mai 2015 6.Sonntag der Osterzeit Muttertag	Irdning – Pfarrkirche	09:00	Hl. Messe - Familienmesse
	Donnersbach	10:30	Wort Gottes Feier
	Donnersbachwald	10:45	Hl. Messe

Kurzfristige Änderungen sind in den Schaukästen der Pfarren ersichtlich!

Internetadresse des Pfarrverbandes: www.pfarre-irdning.at
mit Links zu Pfarre Donnersbach und Donnersbachwald

Die Herstellungskosten unseres Kirchenblattes sind mit den Einnahmen aus den Werbeeinschaltungen nicht zur Gänze abgedeckt. Wir bitten Sie, den dieser Ausgabe beigelegten Zahlschein für einen Kostenbeitrag zum Kirchenblatt zu verwenden. Ist kein Zahlschein vorhanden, erbitten wir Ihre Unterstützung auf Konto Stmk. Bank IBAN AT75 2081 5079 0000 1020 oder Raiba Irdning IBAN AT37 3811 3000 0314 1140.

Montag, 11. Mai 2015	Schlattham - Kapelle	07:30	Bittprozession nach Hohenberg
Dienstag, 12. Mai 2015	Altirdning - Kapelle	07:30	Bittprozession
Mittwoch, 13. Mai 2015	Donnersbachwald	19:00	Bittprozession
Donnerstag, 14. Mai 2015	Irdning - Pfarrkirche	09:00	Hl. Messe
Christi-Himmelfahrt	Donnersbach	10:30	Hl. Messe
Samstag, 16. Mai 2015	Donnersbachwald	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 17. Mai 2015	Irdning – Klosterkirche	08:00	Hl. Messe (Pfarrkirche keine Messe)
7. Sonntag der Osterzeit	Aigen - Florianikirche	09:00	Hl. Messe - Kirchweihfest
Kirchweihfest Aigen	Donnersbach	10:30	Hl. Messe
Samstag, 23. Mai 2015	Irdning – Pfarrkirche	10:00	Firmung - Prälat Heinrich Schnuderl
Sonntag, 24. Mai 2015	Irdning – Pfarrkirche	09:00	Hl. Messe
Pfingstsonntag	Donnersbach	10:30	Hl. Messe
Pfingstmontag , 25. Mai 2015	Aigen - Florianikirche	09:00	Hl. Messe
	Donnersbachwald	10:45	Hl. Messe
Samstag, 30. Mai 2015	Donnersbach	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 31. Mai 2015	Irdning – Klosterkirche	08:00	Hl. Messe
Dreifaltigkeitssonntag	Irdning – Pfarrkirche	09:00	Wort Gottes Feier
	Aigen – Florianikirche	09:00	Hl. Messe - Erstkommunion
	Donnersbachwald	10:45	Wort Gottes Feier
Donnerstag, 4. Juni 2015	Irdning – Pfarrkirche	09:00	Hl. Messe - Fronleichnamsprozession
Fronleichnam	Donnersbach	09:00	Hl. Messe - Fronleichnamsprozession
	Donnersbachwald	15:00	Hl. Messe - Fronleichnamsprozession
Samstag, 6. Juni 2015	Aigen – Florianikirche	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 7. Juni 2015	Irdning – Pfarrkirche	09:00	Hl. Messe
	Donnersbach	10:30	Wort Gottes Feier
	Donnersbachwald	10:45	Hl. Messe
Samstag, 13. Juni 2015	Donnersbachwald	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 14. Juni 2015	Irdning – Pfarrkirche	09:00	Hl. Messe – Erstkommunion
	Aigen – Florianikirche	10:15	Wort Gottes Feier
	Donnersbach	10:30	Hl. Messe
Samstag, 20. Juni 2015	Donnersbach - Ägidi	19:00	Hl. Messe - Sonnwendbüschelsegnung
Sonntag, 21. Juni 2015	Irdning – Pfarrkirche	09:00	Hl. Messe
	Aigen – Florianikirche	10:15	Hl. Messe
	Donnersbachwald	10:45	Wort Gottes Feier
Samstag, 27. Juni 2015	Donnersbachwald	12:00	Hl. Messe – Glattjochkapelle
	Donnersbach	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 28. Juni 2015	Irdning – Pfarrkirche	09:00	Hl. Messe – Pfarrfest
Pfarrfest Irdning	Donnersbachwald	10:45	Hl. Messe
Samstag, 4. Juli 2015	Aigen – Florianikirche	19:00	Hl. Messe
Sonntag 5. Juli 2015	Irdning – Pfarrkirche	09:00	Hl. Messe
Pfarrfest Donnersbachwald	Donnersbach	10:30	Wort Gottes Feier
	Donnersbachwald	10:45	Hl. Messe – Pfarrfest

Maiandachten: Die Termine der Maiandachten entnehmen Sie bitte den wöchentlichen Gottesdienstordnungen oder den Anschlagtafeln der Pfarren.

Beichtgelegenheit im Kloster Sonntag 7:30-7:55, Montag 18:00 - 19:00 bzw. jederzeit nach Vereinbarung! Ausnahmen siehe wöchentliche Gottesdienstordnung.

Sie werden mit offenen Armen empfangen ... Wenn Sie aus der Kirche ausgetreten sind und die Gründe, die dazu geführt haben, für Sie ihr Gewicht verloren haben, laden wir Sie zur Rückkehr ein. Haben Sie keine Scheu und vereinbaren Sie ein Gespräch mit dem Pfarrer (Tel. 0676-87426211) oder Kapuzinerkloster (Tel. 03682-26135).

Segnung der Oster- speisen

- 09:00** Altersheim (Br. Erhard)
09:30 Pfarrkirche Donnersbach
 (Pfarrer)
10:00 Florianikirche (G. Häusler)
10:30 Gatschen (P. Rohrer)
11:00 Hohenberg (Pfarrer)
11:30 Vorberg (P. Erhard)
11:30 Schlattham (P. Rohrer)
12:00 Ritzmannsdorf (P. Erhard)
13:30 Winklern (P. Rohrer)
14:00 Raumberg (G. Häusler)
14:15 Altirdning (Pfarrer)
15:00 Klosterkirche (Br. Erhard)
15:00 Pfarrkirche Donnersbach-
 wald (P.Rohrer)
16:00 Pfarrkirche Irdning (Pfarrer)

Jungschar

(Freitag 16:00 bis 18:00 Uhr)

- Fr. 20.3. 16:00** Friedhofbesuch
Fr. 03.4. 15:00 Kinderkreuzweg
Fr. 10.4. 16:00 Jesus lebt
Fr. 6.5. 16:00 Mama
Fr. 22.5. 16:00 Feuer und Flamme
Fr. 19.6. 16:00 Abschlussfest

Termine

- Mo. 06.04.:** 19:30 Emmausgang Aigen nach Hohenberg
Fr. 17.04.: 17:00 Abfahrt zur Spirinight Admont
So. 19.04.: 10:45 Erstkommunion in Donnersbachwald
Fr. 24.04.: 17:00 Vortrag Akupunktur Pfarrsaal Irdning
Sa. 25.04.: 14:00 Motorradsegnung Harlekin Aigen
So 26.04.: 09:00 Trachtensonntag in Aigen
So. 26.04.: 10:30 Erstkommunion in Donnersbach
So. 17.05.: 09:00 Kirchweihfest Florianikirche Aigen
Sa. 23.05.: 10:00 Firmung Pfarrkirche Irdning
So. 31.05.: 09:00 Erstkommunion in Aigen
So 14.06.: 09:00 Erstkommunion Irdning
So. 28.06.: 09:00 Pfarrfest Irdning
So. 05.07.: 10:45 Pfarrfest Donnersbachwald
Mi. 15.07.: Pfarrverbandswallfahrt nach Mariazell
Sa. 15.08.: 13:00 Kräutersegnung Buchmann Lehen
So. 16.08.: 10:00 3. Lindenfest im Schloss Pichlarn

**Achtung! Montag ist die
Pfarrkanzlei geschlossen.**

Regelmäßige Gottesdienste:

- Kapuziner-Klosterkirche:** Montag 19:00 Uhr
 Dienstag-Samstag 7:15 Uhr
 Sonn- und Feiertag 8:00 Uhr
Pfarrkirche Irdning: Freitag 8:30 Uhr Frauenmesse
 Sonntag 9:00 Uhr Hl. Messe
Pfarrkirche Donnersbach: 3. Mittwoch im Monat 14:00 Uhr
Pfarrkirche Donnersbachwald: 3. Dienstag im Monat 14:00 Uhr
Kapelle Altirdning: 1. Donnerstag im Monat, 19:00 Uhr
Kapelle Raumberg: 2. Donnerstag im Monat, 19:00 Uhr
Kirche Hohenberg: 3. Donnerstag im Monat, 09:00 Uhr
Kirche Vorberg: 4. Donnerstag im Monat, 19:30 Uhr

Ausnahmen siehe wöchentliche Gottesdienstordnung.

Evang. Pfarrgemeinde A.B. Stainach – Irdning

Herzliche Einladung zu folgenden Gottesdiensten

Aigen (Florianikirche):

Do. 02.04. 19:00 Gottesdienst am Gündonnerstag, **So 07.06.** um 9:00, **Messe nur zweimonatlich!**

Irdning (Kultursaal Gemeinde):

So 17.05. um 9:30, **Messe nur zweimonatlich!**

Stainach (ev.Kirche):

Jeden 2. und 4.Sonntag im Monat um 9:30; **Fr 27.03.** 19:30 Passion mit Text + Bild + Musik von Veronika und Helmut Pöll; **Fr 03.04.** 09:30 Karfreitagsgottesdienst, **So 05.04.** 09:30 Osterfestgottesdienst, **So 26.04.** 09:30 Konfirmation - Festgottesdienst, **So. 25.05.** 9:30 Pfingstgottesdienst

Freud und Leid

Getauft wurden: Anna-Lena Kreuzer, Jonas Lorenc, Fabian Lorenc, David Nicolai Manschefszi, Ly-Ann Sühs, Ines Christine Frosch, Vanessa Konrad, Lorenz Schweiger

Getraut wurden: Franz Kreuzer und Maria Häusler

Verstorben sind: Franz Schwarzl, Johann Leitner, Erika Haider, Adele Bonfert, Margaretha Brunner, Marlene Pehab, Franz Engelbert, Anna Gabriel, Maria Glausriegler, Margareta Häusler

*Im Falle einer Erkrankung eines Seel-
sorgers behalten wir uns vor, anstelle
einer Hl. Messe, kurzfristig eine Wort
Gottes Feier zu gestalten. Wir bitten
um Ihr Verständnis!*

Dreikönigsaktion 2015 Sternsingerkegeln

Von Tür zu Tür unterwegs, brachten die SternsingerInnen die Weihnachtbotschaft in die Wohnungen und Häuser. Gleichzeitig war ihr Einsatz lebendige Solidarität. Mit den gesammelten Spenden bewegen die Partnerorganisationen der Dreikönigsaktion unglaublich viel Positives. Das beachtliche Sammelergebnis ergab in der Pfarre Irdning-Aigen €14.396,81 Euro. Einen herzlichen Dank an alle Kinder und Begleiter!

Firmvorbereitung

Fünf Monate Firmvorbereitung liegen bereits hinter uns, knapp drei weitere Monate bis zur Firmung liegen noch vor uns. Die Jugendlichen sollten ihren Firmpass nun schon mit ca. 30 Punkten voll haben, gilt es doch 50 Punkte zu erreichen.

Was ist bisher alles schon gelaufen, hier eine kleine Auswahl: Die Nacht der 1000 Lichter, Adventkranzbinden in unseren Pfarren, CARLA-Laden besuchen, Faschingsveranstaltungen, Kirchenführungen, Lebenslichtergedenken, Roraten, Sonntagsgottesdienste, Jugendvesper im tollen Keller unter der Schlosskirche Donnersbach, Mithilfe beim Jubelhochzeitfest, Elisabethfeier, Adventmarkt und eine Sammlung für Rumänien.

Ein großes Highlight wartet noch auf alle Jugendlichen und die Pfarrgemeinden: Am **Sonntag, 12. April 2015** werden alle FirmkandidatInnen zusammen den 9:00 Uhr Gottesdienst in Irdning gestalten. Im Anschluss daran werden Kuchen und Saft, sowie Waren aus dem Eine-Welt-Laden verkauft.

Wir bitten nun die gesamte Pfarrverbandsgemeinde um Ihren geschätzten Besuch und um Unterstützung für unsere FirmkandidatInnen. Dafür jetzt schon einmal ein großes DANKE.

Über viele Jahre haben wir unseren Irdninger Sternsingerabschluss in der Kegelbahn von Peter und Helga Ruhdorfer feiern dürfen. Für diese Gastfreundschaft bedanken wir uns heuer mit einem Blumenstrauß. Viel Gesundheit und Freude in der wohlverdienten Pension wünschen alle SternsingerInnen und BegleiterInnen.



FirmkandidatInnen unserer Pfarre

Aigen im Ennstal: Breitler Dina, Daum Christoph, Findl Michaela, Foltinek Oliver, Göschl Fabio Leon, Griesser Joanna, Grundner Maren, Haar Alexander, Haindl Lukas, Lasser Anja, Huber Celina, Kapta Lukas, Knapp Stefan, Lasser Kristina, Maxones Elena, Pattermann Magdalena, Pesendorfer Mario, Pucher Julian, Rieger Lisa, Rindler Michaela, Schimpel Lara, Schweiger Johannes, Schweiger Stefanie, Stachl Lukas und Thöni Anna.

Irdning: Axdorfer Reinhard, Doppelreiter Anna, Dörflinger Anja, Fuchs Martin, Griesser Maike, Grundner Jonas, Hartmann Regina, Huber Lukas, Huber Veronika, Keil Franziska, Kohlmayer Martin, Lindner Selina, Luidold Anja, Luidolt Stefanie, Mandl Chiara, Pichlbauer Jakob, Rakicki Maximilian, Rößler Denise, Ruhdorfer Anna, Schiefer Matthias, Schmid Theresa, Schnepfleitner Nadine, Schwab Christian, Schweiger Magdalena, Stastny Maximilian, Stieg Victoria, Thurner Lea-Sophie, Weidenholzer Marcel und Wöhry Lea.

Firmbegleiter Aigen und Irdning: Fr. Axdorfer, Fr. Schweiger, Fr. Schoiswohl, H. Bauer, Fr. Griesser, Fr. Haar, H. Huber, Fr. Kohlmayr, Fr. Stachl, Fr. Kunstl, H. Langmann, H. Mandelberger, H. Ringdorfer, Fr. Ruhdorfer, Fr. Thöni

Pfarrstatistik 2014

Taufen 48 (55) - Erstkommunion 59 (56) - Firmlinge 63 (41) - Trauungen 18 (16) - Begräbnisse 31 (40)



Internet www.pilz-woerschach.at
 Email baustoffe@pilz-woerschach.at
 Tel 03682 - 22365 - 0 Fax 03682 - 22365 - 18

Erstkommunionstart 2015

Mit dem Elternabend am 14. Jänner starteten die Kinder der 2. Klassen der VS-Irdning und VS –Aigen die Erstkommunionvorbereitung 2015. Mit einer allgemeinen Information über die **Hl. Kommunion** von unserer Pastoralassistentin Petra Rohrer und einem fesselnden Vortrag zum herausfordernden Thema „**Erstbeichte**“ von Pfarrer Herbert Prochazka wurden die Eltern der Erstkommunionkinder zum Nachdenken angeregt. Warum beichten?

Es ist gut sich mit dem eigenen Leben auseinanderzusetzen, mit den Sonnen- und Schattenseiten. Damit ist menschliche Entwicklung und Wachstum möglich. Es trägt auch zu einem guten Miteinander bei. Es ist heilsam, auszusprechen, was bedrückt und kränkt – dieses Aussprechen braucht aber Übung! Daher werden Schulbeichten ab der 2. Klasse durchgehend bis zur Polytechnischen Schule über das ganze Schuljahr angeboten.

Im Versöhnungssakrament wird die Zusage der Versöhnung mit Gott gegeben. Die Zusage: Du bist mein geliebtes Kind! Es ist wieder gut, du kannst wieder neu anfangen! Die Schulen des gesamten Pfarrverbandes beschreiten diesen neuen Weg des Bußsakramentes mit dem Ziel, Erstbeichte nicht als Letztbeichte zu feiern.



Erstkommunionvorbereitung in der Pfarre

Das Motto der diesjährigen Erstkommunion lautet: „**WIR - Eine Gemeinschaft mit Jesus!**“. Kommunion (lateinisch: communio) heißt Gemeinschaft: „Wir gehen zur Kommunion“ bedeutet: Wir nehmen die Einladung Jesu an, treten in Gemeinschaft mit ihm und seiner Kirche. In der Feier der „Erstkommunion“ empfangen Getaufte zum ersten Mal den Leib Christi in der Gestalt von Brot.

73 Kinder bereiten sich auf die Erstkommunion vor, die am 31. Mai in der Florianikirche sowie am 14. Juni in der Pfarrkirche gefeiert wird. Beim Suppenonntag, am 1. März wurden die Erstkommunionkinder der VS-Aigen vorgestellt. Die Erstkommunion ist ein großes und wichtiges Fest für die Kinder, ihre Familien und die ganze Gemeinschaft der Pfarre bzw. Kirche. Auch in diesem Jahr haben sich wieder viele Tischmütter gemeldet, die die Kinder zuhause auf die Erstkommunion vorbereiten, um die Beziehung zu Jesus zu vertiefen. In der Pfarrkirche Irdning fand die Vorstellung der Erstkommunionkinder am 8. März statt.

Unser Dank gebührt den Tischmüttern: Sabine Mörschbacher, Gertraud Pötsch, Sonja Köberl, Alexandra Boughton, Sabine Schwab, Birgit Rosenkranz, Daniela Pilz, Sigrid Mehrl, Karin Lämmerer, Manuela Rüscher und Bettina Stock.

Die Erstkommunionkinder dieses Jahres in Aigen sind: Kilian Aster, Benedikt Binder, Alice Boughton, Alexander Fritz, Angelina Göschl, Emily-Carina Grinschgl, Samantha-Alica Grinschgl, Sarah Köberl, Michael Lämmerer, Johannes Mehrl, Paul Mehrl, Mario Rindler, Katharina Rosenkranz, Marvin Schwab, Elisa Schweiger, Jan Vollmann, Emilia Bachler, Philipp Ertlschweiger, Clemens Gruber, Adrian Janzon, Lorena-Fabienne Leitner, Jennyfer Maar, Teresa Mayer, Sebastian Mayerl, Felix Mörschbacher, Marlene Pilz, Gregor Pötsch, Luca Rüscher, Lea Stock, Markus Suchanek und Valentina Zeiringer.

Die Erstkommunionkinder dieses Jahres in Irdning sind: Bleiwerk Julian, Berger Summer, Bräuer Raphael, Bruckner Mateo, Doring Nils, Egger Sandra, Felix Holzer, Fokter Anton, Gaigg Thomas, Grundner David, Haritsch Leonie, Hösl Elias, Huber Tobias, Huber Verena, Kernberger Chanel, Leitner Simon, Luidold Fabio, Greimeister Lukas, Mayer Flora, Neuper Christopher, Perner Julian, Pfeifenberger Leonie, Plank Lisa-Marie, Rehner Thomas, Richter Elias, Roßmann Hannah, Ruhdorfer Lukas, Ruhdorfer Raphael, Schnedl Lena, Schönwetter Lukas, Schönwetter Romy, Schröck Laura, Schwab Marvin, Spitzer Michael, Stastny Bastian, Steinwider Anna, Thiel Hannah, Thiel Stefan, Tippl Anna, Turnaretscher Lena, Winterer Martin, Wohlmuther Matilda.

Sie werden von folgenden Tischmüttern betreut: Bräuer Heidi, Bruckner Tanja, Egger Bernadette, Grundner Christina, Huber Edith, Neuper Christina, Plank Christiane, Richter Andrea, Ruhdorfer Martina, Schönwetter Andrea, Schönwetter Manuela, Schwab Stephanie, Steinwider Kathrin, Stiegler-Hösl Sonja.

Eltern-Kind-Gruppen

... vorbeischaun, und Kinder, Mamas und Papas treffen

Wöchentlich treffen wir uns im Pfarrhof mit Mamas und/oder Papas und ihren Babies und/oder Kleinkindern. Backen, Malen, Basteln, Schlittenfahren, oder Besuche im Pflegeheim Irdning stehen unter anderem am Programm. Natürliche Säuglingspflege („windelfrei“), Ernährung, Lesen sind bspw. bisherige Themen, über die gesprochen wurde. Vor allem aber sollen die Treffen Eltern die Möglichkeit geben, sich untereinander in ungezwungener Atmosphäre auszutauschen und den Kindern Raum zum Spielen, Entdecken, Singen, Tanzen und gegenseitigem Kennenlernen bieten. Die Treffen sind offen zur Teilnahme für alle - willkommen sind Babies und Kleinkinder und ihre Geschwister, gemeinsam mit ihren Mamas, Papas, Großeltern, Tanten, usw. Die Treffen sind überkonfessionell, der Kostenbeitrag beträgt ein bis zwei Euro pro Treffen (für Bastelmaterial, Kaffee/Tee, etc.).



Die Eltern-Kind-Gruppen-Treffen finden **wöchentlich, im Pfarrgebäude Irdning im 2. Stock: Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder (ca. 2 bis 4 Jahre) statt:** Donnerstag, 09:00 - 11:00 Uhr; Ansprechperson: Angelika Schaffer (Tel. 0664/ 38 26 210)

Eltern-Kind-Gruppe „Zwergertreff“ (0 bis ca. 2 Jahre): Freitag, 09:00 - 11:00 Uhr; Ansprechpersonen: Gudrun und Christian Fritz (Tel. 0699 / 14905066)

Einladung zur Jahres-Fußwallfahrt

Alle Jahre wieder begeben sich Pilgerinnen und Pilger vom **20. bis 27. Juni** auf den Weg von Admont in der Steiermark nach Gurk in Kärnten zum Dom der Hl. Hemma in Gurk. Treffpunkt ist Samstag, dem 20. Juni um 8.30 Uhr in der Benediktuskapelle in Admont. Den Gurker-Dom werden wir am Nachmittag des 26. Juni erreichen.

Nach einer Übernachtung feiern wir am Hemmatag, der diesmal auf einen Samstag fällt, die Wallfahrtsmesse um 10.00 Uhr. Nach dem Mittagessen erfolgt der Rücktransfer. Kontakt bzw. Anmeldung ab sofort bis 25. April: **Handy-Nr. 0676/87426937 oder per Email: wolfgang.griesebner@graz-seckau.at**



Familienwallfahrt

7. Mai 2015, 15:00 Uhr, Treffpunkt vor der Pfarrkirche Irdning mit Kinderwagen, Dreiradler, Scooter, etc.

Was ist Armut?

Armut beginnt weit vor dem Verhungern

Man ist nicht erst dann arm, wenn man nichts mehr zu essen oder keine Behausung mehr hat. Es genügt, nicht imstande zu sein, so zu leben wie es der gesellschaftlichen Norm entspricht. Im Leben der von Armut betroffenen mangelt es an vielem, wie zum Beispiel: Unerwartete Ausgaben tätigen zu können (63%) - Teilnahme am Alltagsleben wie zum Beispiel: 1-mal monatlich Freunde oder Bekannte einladen zu können (36%) - Ausreichende und gesunde Nahrung (31%) - Kleidung erneuern zu können (28%)

Angemessene Wohnmöglichkeit - wie zu Beispiel: angemessene Heizung(13%) - trockene Wohnmöglichkeit (20%) -ausreichend Platz (22%) - Möglichkeiten zur Lebensgestaltung - wie zu Beispiel: Urlaub (60%), Telefon (17%), PKW (24%) *Die Zahlen in den Klammern geben den Prozentsatz der von Armut betroffenen an, die sich den jeweils angeführten Punkt nicht leisten können. (Statistik Austria, 2008)* Das wirkt sich einerseits auf die Gesundheit und andererseits auf den sozialen Status in der Gesellschaft negativ aus. Wenn diese Benachteiligung sichtbar wird, spricht man von manifestierter Armut. (aus: *Armut lindern in Österreich* <http://www.armutlindern.at/armut.php> 29.01.2015)

Armut und Hilfsbedürftigkeit - das gibt es auch bei uns!

Kurz vor Weihnachten baten wir um Unterstützung für eine hilfsbedürftige Familie mit kleinen Kindern. Und die Hilfe, die wir bekamen, war enorm. Durch eine Kirchensammlung konnten viele Gutscheine eingekauft werden, die der Familie sehr geholfen haben.

Aber auch viele Sachspenden erreichten uns: Da kam ein Anruf, dass ein Christbaum zur Verfügung gestellt wurde, da eine Nachricht, dass süßer Christbaumbehang abgegeben wurde. Spielsachen – liebevollst in Geschenkpapier eingepackt – erreichten uns, ebenso wie verschiedene Bekleidungsstücke. Für all die geleisteten Spenden möchten wir uns im Namen der Betroffenen aufs Herzlichste bedanken. Ihre Unterstützung verhalf zu einem schönen Weihnachtsfest und einen hoffnungsvollen Start in ein Neues Jahr. Vergelt's Gott!

Das Regioteam informiert

Beim letzten Arbeitstreffen berichtete die Gründerin der Plattform „Gastfreundschaft“ Barbara Kabas über die aktuelle Lage in Hinblick auf die Flüchtlinge im Bezirk Liezen. Die Gründung erfolgt übrigens, man kann hier wirklich wortwörtlich sagen, kraft des Hl. Geistes am Tag der Region in Liezen. Bischof Kapellari sagte damals: Hoffnung ist mehr als Optimismus; sie hat tiefere Wurzeln. Barbara Kabas ging nach vor und wurde diese „tiefere Wurzel“. Mit Beistand von Johanna Gruber (1992-2005 Bürgermeister von Gröbming) und Bundesrätin Johanna Köberl (Bad Aussee) und vielen stillen HelferInnen schaffte und schafft sie Unmögliches. Inzw. sind 71 Flüchtlinge im Bezirk einquartiert.

Der Begriff Asylanten, informiert uns Frau Kabas, sei abwertend. Die Aufteilung der Flüchtlinge ist momentan wie folgt: Fünf in Niederöblarn, Zwölf in Mitterndorf, Sechs in Stainach, 17 in Liezen und die Restlichen in Admont. Die Steiermark hat die Asyl-Quote lt. Land erfüllt. Gestern kam noch eine 5-köpfige Familie nach Liezen. Als etwas Vertrauen gefasst war, zeigte man ihr die Wunden des Kindes. Nicht richtig verheilte Brüche. Als sie nachfragte, woher diese kommen, sagte man ihr, das sind Knochenbrüche von Granatsplittern. Sie hat so etwas noch nie gesehen, sagte Frau Kabas. Ob auch jemals die seelischen Wunden des Kindes heilen werden?

Regioteam Liezen-Mandlberger Norbert

Menschliches Handeln

Bei einem privaten weihnachtlichen Straßenfest in Quilk wurde für die Anliegen einer Familie mit einem schwer erkrankten Kind in Aigen gesammelt. Mit dem stattlichen Betrag, der dort zusammen kam, konnte der Familie zumindest eine finanzielle Unterstützung gegeben werden.

Auch kann, wie durch ein Wunder, ein besonderer Herzenswunsch dieser Familie erfüllt werden: „Ich wünschte mir, dass ich meinem kranken Kind noch einmal das Meer zeigen könnte!“, das war eine Aussage während eines langen Gesprächs. Durch Vorsprache bei der Fa. Gebetsroither GmbH in Weißenbach bei Liezen wurde eine Verknüpfung hergestellt. Fam. Gebetsroither traf sich mit der betroffenen Familie und spendeten spontan einen Urlaub in einem ihrer Mobilheime in Italien.

Der Campingplatz wurde so ausgesucht, dass es den Anforderungen der Familie entspricht. Für diese hervorragenden Hilfsleistungen der **Quilker Nachbarschaftsrunde** und der **Fa. Gebetsroither GmbH in Weißenbach bei Liezen** möchte ich mich im Namen der Familie herzlich bedanken.



**JOHANN SCHWEIGER
KUNSTSCHMIEDE**

A-8953 Donnersbach Nr. 8
Tel. + Fax: 03683 / 2510
www.kunstschmiede-schweiger.at



**WALTER
PACHERNEGG**
HAUSTECHNIK

...wir installieren
Zufriedenheit!



Josef Fritz GmbH

8943 Aigen / Ennstal
Tel.: 03682-22513 : Fax: DW -4
fritz@metalltechnik-fritz.at www.metalltechnik-fritz.at



JUNGER
Baugesellschaft mbH

- Betoninstandsetzung
- HDW Technik
- Spezial-Gerüstbau
- Metallbau

A-8952 Irdning | Trautenfelsstr. 76
Tel.: +43 3683/22 114 | office@junger.at www.junger.at

**BUCHLADEN
IRDNING**

Buch
Papier
Büro &
Schulartikel

DI Ernestine
Gurtner-Hausleitner

Klostergasse 3
A-8952 Irdning

Tel./Fax: 03682 / 22222
buchladen-irdning@gmx.at

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

REITH
ERDBAU & TRANSPORT

Tel. 0664/3824893
Fax. 03680/266
E-Mail. hannes.reith@aon.at
Johannes Reith
8953 Donnersbachwald 61/4

Kerzen für jeden Anlass!
Jagd & Freizeitmoden
Basteln & Handarbeiten
Kreutzer u. Pfusterer GnbR
8952 Irdning, Hauptplatz 51




Alexandra's
WOHLFUEHLSTUDIO

- Med.-Heilmasseurin
- Sportmasseurin
- Dipl. Kosmetikerin
- Fußpflegerin
- Visagistin

A-8952 Irdning
Aignerstraße 72/2 **TEL. 03682 / 22572**

www.wohlfuehlstudio.info • office@wohlfuehlstudio.info

Ernährungstraining, Lichttherapie, Cranio Sacral Therapie
für Erwachsene und Kinder und Babys.

Autohaus
ÖBLARN
Wir leben Autos!

Sonnensiedlung 184
8960 Öblarn
www.autohaus-oebblarn.at

DACH & HOLZBAU
WEISS GMBH

03682/22329 8952 IRDNING www.weissdach.at

